

Zu früh gefreut

FSV Bayreuth kassiert 2:3 in der Nachspielzeit

Aufsteiger FSV Bayreuth ist haarscharf an einer faustdicken Überraschung am letzten Vorrundenspieltag in der Landesliga Nordost vorbeigeschrammt. Der Tabellenvorletzte unterlag Tabellenführer SG Quelle Fürth erst durch einen Gegentreffer in der Nachspielzeit mit 2:3 (0:2).

In einer überzeugenden ersten Hälfte hätten die Fürther mit einem Tick mehr Engagement durchaus die Vorentscheidung mit in die Kabine nehmen können. So blieb es beim Zwei-Tore-Vorsprung: In der 15. Minute hatte Maximilian Höhenberger durch die Schnittstelle Sebastian Dörrich bedient, der von Torhüter Patrick Pachelbel von den Beinen geholt wurde. Den fälligen Elfmeter setzte Fabian Döllinger sicher in die Maschen. Das 2:0 besorgte Dörrich per Abstauber, nachdem Pachelbel diesmal einen Freistoß von Döllinger aus 25 Metern direkt vor seine Füße abgewehrt hatte.

Nach dem Wechsel fand die Elf von Trainer Jörg Pötzingler zurück in die Spur und blies zur Aufholjagd. Der Ausgleich von Routinier Alexander Koßmann durch eine geschickte Bogenlampe war zwar etwas glücklich, weckte aber den Kampfgeist des Teams von der Prellmühle. Guido Menzel schien mit seinem 2:2 der Heilsbringer kurz vor Schluss, doch jubelten die Bayreuther einen Tick zu früh. Da Quelle-Verteidiger Dennis Reinholz in der dritten Minute der Nachspielzeit auch noch etwas im Köcher hatte, kam der Favorit mit einem blauen Auge davon. Ein Freistoß von Christopher Meier landete auf dem Reinholz' Kopf, der aus spitzem Winkel einnetzte. Mit diesem glücklichen Dreier sicherten sich die Mittelfranken gleichzeitig die Herbstmeisterschaft.

SG Quelle Fürth: Harnos – Reinholz, Hüller, Meier, Meyer, Särchinger (63. Hutter), Seiler, Höhenberger, Turhan (73. Yalcinkaya), Dörrich, Döllinger (67. Jassmann).

FSV Bayreuth: Pachelbel – Schöpf, Menzel, Röthlingshöfer (87. Urban), Schwarzer, Rosenzweig, Schmidt-Hofmann, Schuberth, Düngfelder, Konradi, Koßmann.

SR: Susanne Grams (Keilberg); Zuschauer: 80.

Tore: 1:0 Döllinger (15. – Foulelfmeter), 2:0 Dörrich (29.), 2:1 Koßmann (59.), 2:2 Menzel (90.), 3:2 Reinholz (90.+3). ts